DAS SMARTE NAVIGATIONSSYSTEM

(only available in German)

Prosperio ist ein zielbasiertes Anlageberatungssystem

Im Gegensatz zu Banken und anderen Robo-Advisorn empfehlen wir Ihnen, mit Ihrer Kapitalanlage nur so viel Risiko einzugehen, wie für die Erreichung Ihrer Ziele nötig. Wir fragen Sie nicht, wie viel Risiko Sie maximal ertragen können, um Ihnen dann zu empfehlen, dieses maximale Risiko einzugehen.

Bei Prosperio legen Sie daher immer zuerst Ihre eigenen Ziele fest. Anschließend wird eine Bestandsaufnahme Ihrer bestehenden Vermögensanlagen und Schulden durchgeführt.

Wir erstellen gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Portfolio, statt Sie, wie die meisten Berater, einem Musterportfolio zuzuordnen. Wir testen bis zu 25.000 verschiedene Anlagestrukturen in 5.000 Kapitalmarktszenarien und finden so die Anlagestruktur, die am besten zu Ihren Zielen passt. Dann stellen wir basierend auf Ihren Vorstellungen und Wertvorstellungen aus ca. 500 vorselektierten Anlagefonds Ihr individuelles Portfolio zusammen, das wir für Sie überwachen.

ANLAGESTRUKTUR

Prosperio überprüft zunächst, ob Ihre Ziele mit Ihrer bestehenden Anlagestruktur erreichbar sind und ermittelt dann eine alternative Anlagestruktur, mit der Sie Ihre Ziele erreichen.

Prosperio simuliert Ihre Welt, d.h. Ihre Anlagen in 5.000 möglichen Entwicklungsszenarien

Der Kern der Simulation besteht aus makroökonomischen Variablen wie Bruttoinlandsprodukt (BIP) oder Inflation, die weitere Variablen wie zum Beispiel die Zinsentwicklung bestimmen. Daraus werden dann wiederum die Renditeentwicklungen der einzelnen Anlageklassen abgeleitet. Zusätzlich modellieren wir alle Ihre Anlagen, die Sie uns mitteilen – auch z.B. Ihre Immobilien. Denn auch diese tragen als Sicherheit dazu bei, ob ein Ziel für Sie erreichbar ist.

Ziele und Anlagenentwicklung konsistent gegenübergestellt

Die Entwicklung des Vermögens und der Ziele hängt in der Realität von verschiedenen Faktoren ab, die gleichlaufend oder gegenläufig sein können. Typischerweise sind dies Faktoren wie Inflation, Entwicklung der Zinsen, oder der Kapitalmärkte. Wir modellieren Ihr Vermögen und Ihre Ziele gemeinsam in jedem Zeitpunkt. Auch Ihre Ziele werden an die makroökonomischen Variablen angeknüpft, z.B. spielt die Inflation oder die Zinsentwicklung eine große Rolle für die Entwicklung der realen Ziele oder einen Kredit. So schaffen wir es, dass Ihre realen, d.h. kaufkraftadjustierten Ziele zu jedem Zeitpunkt konsistent mit der Anlagenentwicklung in jedem der 5.000 Entwicklungsszenarien vergleichbar sind. Sie hängen wie in der Realität in unserem Modell an denselben makroökonomischen Variablen. Prosperio beachtet also, dass der positive Effekt einer nominalen Wertsteigerung in Realität durch einen einhergehenden Kaufkraftverlust aufgezehrt werden kann. So stellen wir z.B. eine erwünschte Zusatzrente in einem Szenario, in dem eine Inflation von z. B. 3% angenommen wurde, mit den zu erwartenden Anlagerenditen bei 3% Inflation gegenüber.

Die Welt ist nicht normalverteilt

Wir errechnen den Verlauf Ihres Vermögens auf Basis der bestehenden Anlagestruktur unter Berücksichtigung Ihrer Ziele – nicht nur ein Szenario, sondern 5.000 wahrscheinliche Szenarien. Wir wissen, dass die Renditen bei Aktien historisch nicht annähernd normalverteilt waren, sondern linksschief, was auf stärkere Verluste in Crash-Phasen hinweist, als von der Normalverteilung angenommen. Diese Tatsache, obwohl seit Jahren bekannt, wird von fast allen Banken und Robo-advisors ignoriert. Wir gehen in unseren Modellierungen des Szenarioraums davon aus, dass Verluste in Crash-Phasen stärkere Ausmaße annehmen können als Gewinne in Boom-Phasen. Dies bedeutet allerdings auch, dass einfache Optimierungsverfahren wie die sog. Markowitz-Optimierung nicht mehr verwendet werden können, sondern komplexere Verfahren zum Einsatz kommen müssen.

Das Nicht-Erreichen Ihrer Ziele ist Ihr größtes Risiko

Wir zeigen Ihnen, mit welcher Wahrscheinlichkeit Sie Ihre Ziele im Schnitt über alle Szenarien erreichen können und welcher Geldbetrag Ihnen gegebenenfalls fehlt, wenn Sie Ihre Anlagestruktur nicht verändern. Wenn Sie bereit sind, Ihre Anlagestruktur zu verändern, zeigen wir Ihnen wie.

Individuelle Erstellung der Anlagestruktur

Wir verwenden einen Optimierungsalgorithmus, der bis zu 25.000 unterschiedliche Anlagestrukturen erstellt und dann diese eine nach dem anderen im sogenannten Simulationsmodell über alle 5.000 Kapitalmarkt-Szenarien durchrechnet. Die beste Anlagestruktur über die Szenarien wird gesucht und gefunden.

Ihr Ziel ist es, Ihre Ziele zu erreichen. Mathematisch ausgedrückt heißt dies, dass Sie Ihre Zielerreichungswahrscheinlichkeit unter allen Szenarien maximieren wollen.

Als Optimierungsalgorithmus verwenden wir ein Verfahren, bei dem zwei Prozesse miteinander kombiniert sind:

- Zufallsprozess
  Zufällige Allokationen werden gesucht; die beste Anlagestruktur wird gespeichert.
- Verbesserungsprozess
  Durch kleine Veränderungen versucht der Optimierer, die Zielerreichungswahrscheinlichkeit noch zu erhöhen.

Das Verfahren kann man sich vorstellen wie die Suche nach dem höchsten Punkt, in einem Gebirge, das Täler und Berge hat. Der Optimierer sucht den höchsten Berg in einem Gebirge mit vielen Bergen. Sobald der Optimierer einen Berg gefunden hat, merkt er sich das Ergebnis und startet den Prozess neu, um einen höheren Berg zu finden. Der Prozess dauert so lange, bis der höchste Berg nach einer definierten Zeit erreicht ist.

Damit sind wir nicht in einer „Markowitz-Welt“ gefangen, die eine konvexe (=eine Funktion, die genau ein Optimum hat) Nutzenfunktion voraussetzt. In einer Markowitz-Welt gibt es keine lokalen Optima, sondern nur ein Optimum. In der „Markowitz-Welt“ würde der erste Hügel, der erreicht wird, zum höchsten Punkt des Gebirges erklärt werden.

Individuelles Portfolio (Fonds-Selektion)

Prosperio selektiert auf Basis Ihrer Vorstellungen die für Sie geeigneten Anlagefonds unter Hinzunahme eines Fonds-Selektions- und Fonds-Research-Ansatzes, mit dem wir genau die Fonds aussuchen, die zu Ihren Vorstellungen passen.

Prosperio schlägt dem Investor Anlagefonds vor, die sowohl über hohe Qualität verfügen, als auch den Vorstellungen und Wertvorstellungen des Investors möglichst gut entsprechen. Das Anlageuniversum beinhaltet passive wie auch aktive Anlagefonds.

Vorgehen

Prosperio analysiert die Qualität eines Fonds, nimmt die Wünsche des Investors entgegen, gleicht diese mit den verfügbaren Fonds ab und erstellt vollautomatisiert einen Anlagevorschlag, der den Nutzen für den Investor maximiert.

Objektive Qualität eines Fonds

Die Qualität eines Fonds basiert auf objektiven, Investor-unabhängigen Kriterien. Sie wird anhand folgender Dimensionen beurteilt:

- Reputation des Fonds
- Ressourcen, die zur Verwaltung des Fonds eingesetzt werden
- Investitions- & Kontrollprozesse
- Transparenz der Prozesse
- Kontinuität im Management
- Erfahrung des Managers
- Performance kurzfristig
- Performance langfristig
- Anlagerisiko, das eingegangen wird
- Fondsvolumen
- Konditionen

Die Kriterien basieren einerseits auf Erfahrungswerten, anderseits auf in Fachzeitschriften publizierter wissenschaftlicher Evidenz. Für alle diese Dimensionen wird je ein Subscore berechnet, der sich aus mehreren gewichteten Kriterien zusammensetzt. Das gewichtete Mittel der Subscores ergibt den „Quality Score“.

Ihre Wertvorstellungen und Investitionskriterien sind wichtig

Die Qualität eines Fonds sagt wenig darüber aus, welchen Nutzen Sie aus einer Anlage in diesen Fonds ziehen. Sie haben Vorstellungen, basierend auf Ihren Wertvorstellungen, Erfahrungen, Meinungen und Emotionen, sowie auf Ihrem Wissen.

Prosperio gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wertvorstellungen und Investitionskriterien in die Fondsauswahl einzubeziehen. Sie bevorzugen beispielsweise Fondsmanager aus Ihrem Heimatland, glauben nicht an quantitative Modelle, möchten Derivate meiden und legen besonderen Wert auf Nachhaltigkeit.

All diese Kriterien beeinflussen die objektive Qualität eines Fonds nicht. Sie sind Ihnen jedoch wichtig und sind deshalb in der Fondsauswahl zu berücksichtigen, um Ihren Nutzen zu steigern.

Sie können Kriterien vorgeben, die strikt einzuhalten sind, und andere, die nach Möglichkeit zu berücksichtigen sind. So berechnen wir ein „Matching“ zwischen Ihren Kriterien und einem Fonds in Prozent.

Ihr Nutzen hängt von objektiver Qualität und Ihren Vorstellungen ab

Prosperio schlägt Ihnen nicht einfach den Fonds mit der objektiv höchsten Qualität vor, sondern denjenigen, der Ihren individuellen Nutzen maximiert.

Prosperio verknüpft deshalb die objektive Qualität eines Fonds mit Ihren Vorstellungen („Quality Score“ und „Matching“). Je mehr Vorstellungen Sie äußern, desto mehr haben Sie sich mit der Anlage auseinandergesetzt und desto stärker werden Ihre Vorstellungen gegenüber der objektiven Qualität gewichtet.

Daraus ergibt sich der Nutzen eines Fonds („Best Fit Score“). Derselbe Fonds kann je nach Investor unterschiedlichen Nutzen stiften.

Der Nutzen misst sich also nicht allein an künftigen risikobereinigten Renditekennzahlen, sondern auch daran, wie gut Sie sich mit einer Anlage fühlen, ob Sie sich mit ihr identifizieren und Ihre Werte vertreten fühlen. Der höhere Nutzen zeigt sich vor allem darin, dass Sie in einer Phase schwächerer Wertentwicklung nicht gleich die Geduld verlieren und panikartig verkaufen, sondern daran festhalten, was für die langfristige Entwicklung Ihres Vermögens von Bedeutung ist.

ÜBERWACHUNG & ANPASSUNG

Wir überwachen Ihr Portfolio

Strukturelle Anpassungen der Kapitalmärkte oder Liquiditätssteuerung – Wir empfehlen Ihnen Anpassungen Ihrer Anlagestruktur:

- Zieländerungen: Wenn sich Ihre Ziele ändern, empfehlen wir Ihnen Anpassungen der Anlagestruktur
- Verbesserung / Verschlechterung der Zielerreichungswahrscheinlichkeit: Wir empfehlen ein neues Portfolio, falls sich die Wahrscheinlichkeit erhöht oder senkt, die Ziele zu erreichen. Damit folgen wir einem antizyklischen Ansatz (= kaufen, wenn billig; verkaufen, wenn teuer).
- Liquiditätssteuerung: Wir empfehlen Ihnen im Verlauf, Ihre Anlagestruktur umzuschichten, wenn eine Auszahlung für ein Ziel bald ansteht. Damit gehen Sie sicher, dass Sie nicht aus Aktien de-investieren müssen, um Ihre Ziele bedienen zu können, wenn diese gerade Verluste gemacht haben.
- Life Cycle: Wir passen Ihre Anlagestruktur an Ihr Alter an; je älter Sie werden, desto weniger Risiko wollen Sie eingehen. Damit empfehlen wir Ihnen, Ihre Anlagestruktur sukzessive mit Ihrem Alter anzupassen.
- Kapitalmarkt verändert sich strukturell: Wir passen unser Modell dann an, wenn wir sehen, dass sich der Kapitalmarkt strukturell verändert hat.